

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Mit diesem Text lernen die Teilnehmer/-innen die Textsorte „Betriebsanweisung“ kennen. Insofern ist dieser Text exemplarisch für alltäglich im Beruf geforderte Lesekompetenzen. Hier sollten die Kursleiter/-innen die Teilnehmer/-innen fragen, inwieweit ihnen Betriebsanweisungen vertraut sind, oder die Analogie zu einer Gebrauchsanweisung herstellen.

Aufgaben 1–6

Beim Lesen des Textes können „Stolperstellen“ auftreten (s. u.): Kursleiter/-innen sollten die Teilnehmer/-innen in motivationaler Hinsicht entlasten, indem sie betonen, dass fachlich neue Texte schwierig zu erlesen sein können, weil sie neues Wissen und neue Begriffe beinhalten (können). Zur Einstimmung weisen Sie auf die handlungsanleitende und schützende Funktion dieser Textsorte hin, um ihre Relevanz zu verdeutlichen. Die Kursteilnehmer/-innen können auch überlegen, welche Schutzmaßnahmen ihnen bereits vertraut sind (s. Lesetexte zu Alpha-Level 3, Ziel 1). Mögliche „Stolperstellen“ können sein:

Aussprache/Vorlesen	Bedeutungen
<ul style="list-style-type: none"> Gem. (Abkürzungen werden beim Vorlesen vervollständigt: gemäß) § = Paragraph (unbekanntes Zeichen) GEFSTOFFV (Abkürzungen werden beim Vorlesen vervollständigt: Gefahrenstoffverordnung) Benzylalkohol (Aussprache; Erlesen Hilfe: Wortbestandteile segmentieren und bekannte Wortteile erkennen: Benzyl-Alkohol) Linoleum (Aussprache) 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsmittel, das Bauabschluss, der (fachlich für „nach Beendigung von Baumaßnahmen“) Konzentrat, das (benötigt Lösung zum Gebrauch) Kanalisation, die Wertstoffsammlung, die

Lösung für Aufgabe 2: Gem. §14 GEFSTOFFV: Gemäß Paragraph 14 (der) Gefahrenstoffverordnung.

Die unausgefüllten Felder in der Betriebsanleitung im Aufgabenblatt müssen jeweils für jeden Arbeitsplatz/ Auftrag von der Reinigungskraft ausgefüllt werden. Die Teilnehmer/-innen sollen die Vorlagen ausfüllen, wobei sie für den Arbeitsplatz und den zuständigen Mitarbeiter Fantasieangaben machen: Es geht jeweils darum, die Art der erforderlichen Information zu erkennen.

Die **Lösung zu Aufgabe 4** liegt zum einen darin, die fachlichen Bezeichnungen als solche zu erkennen; zum anderen in der Erläuterung von *ph-Wert* und *Konzentrat*. An dieser Stelle ist es sinnvoll, auf Nachschlagewerke zu verweisen. Auch eine Internetsuche schult die Fähigkeit, unbekannte Begriffe und Inhalte nachzuschlagen. Betonen Sie, dass dies eine typische Strategie beim Erlesen von Fachtexten darstellt und nicht, dass der Leser nicht über hinreichend viel Wissen verfügt.

ph-Wert: Begriff aus der Chemie; der ph-Wert bezeichnet den Säure- bzw. Basengehalt einer wässrigen Lösung. *ph* ist aus dem Neulateinischen abgekürzt und lautet „**p**otentia **H**ydrogenii“ = Konzentration des Wasserstoffes.

Konzentrat, das: Flüssigkeit mit einem großen Gehalt an einem bestimmten Stoff, die verdünnt werden kann. Daher wird auf Reinigungsmitteln das Mischverhältnis von Konzentrat und Wasser (= Lösung zum Gebrauch) angegeben.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Bei Aufgabe 5 ist der Hinweis sinnvoll, dass die Kursteilnehmer/-innen unterscheiden sollen zwischen schwierig zu erlesenden und schwierig (oder neu) zu verstehenden Wörtern (s. Hinweis zu „Stolperstellen“).

Für Aufgabe 6 können Kursleiter/-innen vor der Arbeit im Tandem an der Tafel die Struktur einer Betriebsanweisung visualisieren und hervorheben, dass diese Bestandteile jeder Betriebsanweisung sein können. Die Teilnehmer/-innen übernehmen das Cluster in ihre Unterlagen und nutzen es für die Arbeit im Tandem: Sie legen fest, wer welchen Abschnitt bearbeitet, notieren sich im Cluster Stichpunkte dazu und referieren abwechselnd.

